CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. **getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in [illegible] von Niemandem täuschen. Fälschungen, [illegible] "Eben-so-gut" sind nur Experimente u[illegible] Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und [illegible] gegen Experiment.**

Wa[illegible] CASTORIA

Castoria ist ein [illegible]dliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Maschinenöl!

„Wer gut schmiert, der gut fährt," ist ein altes und wahres Sprichwort. Eure Maschinen müssen gut geölt werden, damit sie gut arbeiten und ausdauern.

Alle Sorten Maschinen-Oel

bester Qualität und zu mäßigen Preisen erhaltet Ihr bei.....

GEO. BARTENBACH.

Ferner Fensterglas in allen gangbaren Größen.

Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. Clayton, Präs; H. B. Stewart, Vize-Präs; E. D. Hamilton, Kassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft!

Wechsel ausgestellt auf Banken des In- und Auslandes. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Burlington Heimathsucher-Excursionen.

Am 19. Juni, 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, sowie 3. und 17. Sept. 1901 wird die Burlington eine Rate machen zum Hinfahrtspreis plus $2 00 für die Rundreise nach Punkten in Arizona, Arkansas Indian Territory, Louisiana, New Merico, Oklahoma und Texas. Billete gültig bis zu 21 Tagen vom Verkaufsdatum. Thos. Connor.

Hr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend.

Vergendet nicht euer Leben mit Kauen und Rauchen von Tabak!

Ihr könnt von jeder Form des Tabakgenusses leicht geheilt und gesund, stark, anziehend und voll von Leben und Lebenskraft werden, wenn ihr NO-TO-BAC gebraucht, das schwache Männer stark macht. Viele gewinnen zehn Pfund in zehn Tagen. Mehr als 500,000 geheilt. Bei allen Apothekern. Heilung garantiert. Büchlein und Rat frei. Adresse: STERLING REMEDY CO., Chicago oder New York. 437

Heimathsucher-Excursionen

über die Union Pacific

nach Punkten in Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Merico, Oklahoma und Texas.

Verkaufsdaten:

2. und 16 Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September.

Rate:

Hinfahrtspreis plus 2.00. Für nähere Einzelheiten sprecht vor bei oder schreibt an

W. H. Loucks, Agent.

Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weide- und Mineral-Land.

Das Land in Südwest-Missouri und Nordwest-Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignetste für Landwirthschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral der Welt produzirt. Es giebt hier Millionen von Ackern billiger, wilder Ländereien, welche der Kultur bedürfen. Es werden Heimstättesuchern und Kapitalisten mehr Vortheile geboten als in irgend einem Theil der Ver. Staaten. Beschreibungen dieser Ländereien werden frei versandt. Man werde sich an: Bryan Snyder, G. P. A. Frisco Line, St. Louis, Mo.

Neues Geschäft!

Dem Publikum im Allgemeinen und den Bewohnern Grand Island's und der Umgegend im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft in dem früheren Bank of Commerce Gebäude an Ost 3ten Straße eröffnet habe und ein volles Lager der besten Liquöre, Whiskies, Weine und Cigarren halte. Ich habe die Agentur für das berühmteste Bier, Schlitz, Milwaukee, welches ich wholesale und retail verkaufe. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und coulante Bedienung ist Jedem sicher. Um Eure Kundschaft ersucht

HANS PAHL,

123 Ost 3te Straße, Grand Island.

DON'T BE FOOLED!

The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN ...TEA... To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

W H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Dr. Med. J. Haultens

Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und 5. Straße.

HASTINGS, NEB.

CANDY CATHARTIC

Cascarets

10c. 25c. 50c. Druggists.

Echt mit Stempel C. C. C. Niemals in Massen verkauft. Hütet euch vor dem Händler, der etwas „ebenso gutes" zu verkaufen sucht.

Haus- und Landwirthschaft.

Junge Hühner mit Sauce. Man setzt sie mit wenig kochendem Wasser, Salz, einem reichlichen Stück Butter und etwas Petersilienwurzel auf's Feuer und läßt sie, gut abgeschäumt, nicht zu weich kochen. Dann macht man von der Hühnerbrühe eine Kapern-, Champignon-, Sardellen- oder Krebssauce und richtet sie über den Hühnern an.

Bei Neigung zum Schwindel vermeide man, namentlich im Gebirge, früh nüchtern auszugehen und suche sich nur nach und nach daran zu gewöhnen, in Abgründe zu sehen. Zweckmäßig ist auch, bei längeren Touren im Gebirge stets ein Stück Brodrinde oder Chokolade bei sich zu führen, um der Uebelkeit, die aus der Leere des Magens entsteht, abhelfen zu können.

Kamillenblumen können als Thee gegen Leibschmerzen und Blähungen bei kleinen Kindern, sehr verdünnt auch gegen Krämpfe angewendet werden. Aeußerlich kann man sie, mit etwas Pfeffermünze vermischt, zu trockenen, warmen Umschlägen bei rheumatischen Leiden u. s. w. anwenden. Mit Leinmehl zu gleichen Theilen gemengt, geben sie sehr wirksame, feuchte Umschläge bei Geschwüren, eiternden Wunden u. s. w.

Zur Konservirung von Nahrungsmitteln sind Magnesia-Präparate von überraschender Wirkung, indem sie die Speisen leicht verdaulich machen, daß selbst altes Fleisch und sehr schwere Nahrung für den schwächsten Magen genießbar wird. Dabei erfolgt die Konservirung bei den am schwersten zu erhaltenden Nahrungsmitteln in vollkommenster Weise. Genannte Präparate haben auch noch den Vorzug, daß sie schon in kleinen Mengen wirken, äußerst wohlfeil und nebenbei noch für andere Zwecke als Hausmittel verwendbar sind.

Nudel-Eierkuchen. Von zwei Eiern macht man einen Nudelteig, mangelt ihn auf, schneidet ihn in nicht zu kleine Streifen (etwa einen kleinen Finger breit), kocht sie dann in Wasser ab und läßt sie auf einem Durchschlage ablaufen. Dann nimmt man sechs ganze Eier, ein Pint saure Sahne und etwas Zucker, quirlt dieses recht gut durcheinander und thut sodann die Nudeln hinein. Man verbindet es zu einem dickflüssigen Eierkuchenteig und bäckt davon Eierkuchen in etwas reichlicherer Butter, als man sonst für Eierkuchen rechnet. Die Kuchen kommen mit Zucker und Zimmet bestreut und mit einer Obstsauce auf die Tafel.

Zur Reinigung von naturfarbigen Lederschuhen eignet sich gute fette Milch ganz vorzüglich. Milch ist bekanntlich eine Emulsion, und die schmutzlösende und gleichzeitig ganz schwach fettende Wirkung dürfte demnach ohne Weiteres erklärlich sein. Bei Anwendung von Schuhcremes wird man nicht immer die Schmutzflecken gleichzeitig entfernen können; solche Mittel geben eigentlich nur Glanz. Die mit Milch abgeriebenen Schuhe werden zuletzt einfach mit einem weichen, reinen Tuch blank polirt. Auch für Handschuhe, besonders die besseren, festeren durchgefärbten Sorten, ist Milch das beste Reinigungsmittel, da es die Farbe nicht nimmt.

Woran erkennt man einen giftigen Pilz? Die giftigen Pilze haben einen widrigen dumpfen Geruch, einen ekelhaften, brennenden, scharfen oder beißenden und bitteren Geschmack, haben eine auffallende Farbe, oft eine klebrige Flüssigkeit aussickernd, und verändern die Farbe auf dem Bruch in Folge der Oxidation der Luft. Im Allgemeinen hält man für schädlich und verdächtig diejenigen, welche ein weiches, wässeriges Fleisch, einen knolligen, mit einer Wulsthaut versehenen Stiel haben, das heißt der Grund des Stieles ist knollig angeschwollen und mit einer fleischartigen, nicht verschiebbaren Scheide (in Gestalt einer halben Eierschale) umgeben. Diese Pilze wachsen nur an dunklen Orten oder auf verfaulenden Pflanzen. Wer diese Regel beachtet, wird nur in den seltensten Fällen einen giftigen Pilz mit einem brauchbaren verwechseln. Ein kluger Schwammerlingsucher wird gut daran thun, für die ersten Male einen pilzkundigen Freund mitzunehmen.

Durch einen allzu kühlen Trunk in heißen Sommertagen hat schon Mancher sich eine Krankheit geholt, und die Hausmutter sollte daher vor Allem nach der Heimkehr von langen Spaziergängen darauf achten, daß ihre Lieben sich mit dem Trinken vorsehen. In kaltes Wasser thut man am besten ein Gläßchen Rum oder Kognak; auch schwerer Rheinwein, kalter Mosel oder kaltes Bier, wie es aus dem oft sehr kühlen Keller oder gar wohl aus dem Eisschrank kommt, muß zu richtiger Temperatur gebracht werden, bevor es genossen wird. Man füllt einen hohen Steinguttopf mit kochend heißem Wasser, läßt dies etwa fünf Minuten darin und schüttet nun das Wasser, will man Bier die rechte Temperatur geben, aus und schüttet das Bier hinein, das man einen Augenblick darin durchschüttelt und dann sofort eingießen kann. Es verliert weder Wohlgeschmack noch büßt es Schaum und Kohlensäure ein. Will man Wein wärmen, zieht man die Flasche zwei bis drei Mal ganz rasch durch das Wasser, er wird dann noch kühl genug sein, ohne aber erkältend zu wirken.

Tafelsenf zu bereiten. Man rührt nach und nach zu ½ Pfund gestoßenem Senfpulver ein Pint guten weißen Wein und eine Messerspitze voll gestoßener Gewürznelken und läßt dieses auf gelindem Feuer sieden. Alsdann bringt man ein kleines Stück Zucker hinzu, rührt dabei um, und setzt das Ganze noch einmal dem Sieden aus.—Süßen Senf bereitet man, indem man ein Pint guten Weingeist mit ½ Pfund Zucker kocht und später in lauwarmem Zustande ½ Pfund Senfmehl, halb gelbes, halb braunes, dazurührt.

Wirthschaftsänderungen.

Es ist eine alte Geschichte, daß fast jeder Landwirth, der eine neue Wirthschaft übernimmt, das mehr oder weniger löbliche Bestreben hat, Aenderungen in deren Betriebe einzuführen und sogenannte Verbesserungen zu machen, von denen er sich natürlich großen Vortheil verspricht. Aber es ist häufig damit nur so—so. Die Dinge werden mit bestem Willen, aber manchmal wenig Verständniß ausgeführt und wenn auch das Bemühen, die Erträge des Bodens zu erhöhen, ein durchaus anerkennenswerthes ist, so ist doch vor der leider nur zu oft dabei stattfindenden Uebereilung nicht genug zu warnen. Ein Verbessern nach der Schablone, ein Aendern, weil es der Nachbar oder irgend ein anderer Landwirth ebenso gemacht hat, oder ebenso macht, ist meistens von Uebel. Jedes Landgut ist verschieden vom anderen, sei es durch den Boden, sei es durch die Lage oder Bewirthschaftung, und was auf dem einen Gute richtig ist, kann daher auf dem Nachbargute der reine Unsinn sein. Dazu kommt auch die Persönlichkeit des Wirthschaftenden selbst, die mit in Rechnung gezogen werden muß und in ihrer Leistungsfähigkeit bei der Selbstbeurtheilung leider nur zu oft überschätzt wird. Außerdem aber muß noch die pekuniäre Lage des Wirthschaftenden mit berücksichtigt werden, will man eine Wirthschaftsweise mit Erfolg ändern, denn es treten im Laufe der Durchführung derselben so viele Momente ein, die ein tüchtiges Eingreifen mit Geldmitteln nöthig machen, daß man füglich ohne einen baaren Hinterhalt an große Aenderungen im Betriebe nicht herangehen sollte. Jedenfalls erscheint es rathsamer, in der ersten Zeit, vorsichtig, unter Abstellung etwaiger wirklich dringender Mängel, weiter zu wirthschaften und erst, wenn man das betreffende Gut in allen seinen Eigenschaften genau kennen und richtig beurtheilen gelernt hat, wirklich nothwendige Aenderungen vorsichtig und mit gründlicher Ueberlegung vorzunehmen, denn alle kosten Geld und zwar viel Geld, wirken zurück auf alle anderen Zweige der Wirthschaft und beeinträchtigen deren Erträge oft auf Jahre hinaus.

Ganz besonders gefährlich aber sind Aenderungen in der Fruchtfolge und der Einleitung der Schläge, und niemals sollte man dieselben vornehmen, ehe man nicht den Boden und alle übrigen Verhältnisse des Gutes ganz genau beurtheilen kann, was meistens erst nach Jahren des Besitzes eintreten dürfte.

Die Aenderung der Fruchtfolge ist an sich kein leichtes Geschäft und sollte nur unter reiflichster Ueberlegung beschlossen werden; ihre zweckmäßige Durchführung bietet eine solche Fülle von Schwierigkeiten und es sind so viele Dinge dabei zu berücksichtigen, daß man sie nur mit äußerster Sorgfalt in's Werk setzen sollte. Es sind dabei nicht nur die Erträge der ganzen Wirthschaft auf Jahre hinaus in Frage gestellt, sondern es kommt dabei auch auf die Ernährung des Viehstapels an. Es gibt leider viele Beispiele, wo in Folge unvorsichtiger Fruchtfolgeänderung das Vieh bedenklich reduzirt werden mußte, wobei natürlich auch noch der Grund und Boden selbst durch die nunmehr mangelhafte Düngung Schaden litt.

Noch weit schlimmer ist es, wenn die Einleitung der Schläge geändert werden soll, zum Beispiel mehr Schläge gemacht, oder auch wenn deren zusammengelegt werden sollen. Hier ist noch weit mehr zu rechnen und zu berücksichtigen, als bei der einfachen Aenderung der Fruchtfolge, da hier sowohl die letzteren, als auch die Schlageintheilung über die Haufen geworfen werden und verschiedene Ackerstücke oft verschiedener Bonität und verschiedenen Düngungszustandes, zu je einem Schlage zusammengelegt werden. Daß ein solches Unternehmen, wenn es an seinem Ende auch zweckmäßig sein kann, während der Ausführung und auch noch nach dieser, auf Jahre hinaus Rückschläge und Ausfälle herbeiführen muß, dürfte einleuchtend sein und sollten daher derartige Veränderungen nur von solchen Leuten unternommen werden, die dazu das nöthige landwirthschaftliche Verständniß und die nöthigen Geldmittel besitzen.

Es erscheint deshalb angebracht, bei wirthschaftlichen Aenderungen jeglicher Art nur mit der äußersten Vorsicht und genauen Sachkenntniß vorzugehen, will man nicht großen Schaden erleiden.

Gegen Läuse beim Geflügel ist als vorzüglich wirkendes Mittel zu empfehlen: Einreiben des Kopfes und der oberen Flügeltheile mit durch Wasser verdünntem Terpentinspiritus und Bestreichen des Stalles und der Sitzstangen mit Leimwasser, worin etwas Kalk aufgeweicht ist.

Als Schutzmittel gegen Ameisen auf Bienenständen hat sich das Ausstreuen von Cigarrenasche am Unterlagsbrett des Bienenstandes bewährt.

Ernstliche Leiden.

Unfähigkeit zu arbeiten, Zeit und Geld-Verlust sind die Folge von

Verrenkungen und Quetschungen.

Sie verkrüppeln. Durch die Anwendung von

St. Jakobs Oel

wird eine prompte und sichere Heilung erfolgen.

JULIUS WOEMPENER

—verkauft—

Droguen, Oele und Farben.

139 Süd 10te Straße, Lincoln, Nebraska.

Die Erste National Bank,

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital und Ueberschuß $120,000.

S. N. WOLBACH, Präsident. **C. F. BENTLEY,** Kassirer.

Grand Island Banking Company.

Kapital, $100,000.

Direktoren:—S. A. Peterson, J. W. Thompson, B. C. Howard Charles S. Ryan, G. B Bell und S. M. Peterson.

S. A. Peterson, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hülfskassirer.

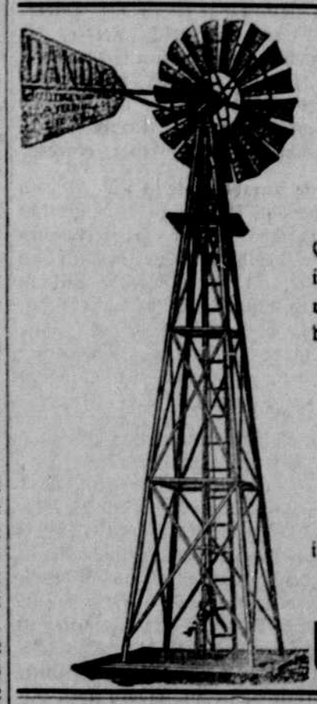
Thut ein allgemeines Bankgeschaeft. Macht Farmanleihen.

Laßt uns Eure Holzrechnungen berechnen!

Wir haben ein großes und kompletes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung, Preisen, sowohl als wie Sorten.

Screenthüren zu niedrigsten Preisen.

Einmal ein Kunde, immer ein Kunde. **Die CHICAGO LUMBER CO.**



Windmühlen!

Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb Eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Maschinerie, wozu sie gewöhnlich verwendet werden, sprecht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran.

Landwirthschaftliche Geräthe

irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei

UPPERMAN & LEISER.

Braucht Ihr einen Seitenweg?

Gewiß!

Und wenn dies der Fall ist, dann wollt Ihr auch einen guten substantiellen, damit derselbe für lange Zeit ist. Die **Hastings „Sidewalk Brick"** sind gut und erprobt und leisten Euch die besten Dienste. Ich liefere dieselben und lege Eure Seidenwege zu mäßigem Preise. Wollt Ihr etwas haben das Jahrhunderte hält, dann habe ich für den Zweck den unverwüstlichen Coldorado rothen Sandstein. Laßt mich an Eurem Seitenweg rechnen.

WM. SCHEFFEL.

Verlangt

Die „German American Book Co." sucht für hier und Umgebung einen verläßlichen deutschen Mann für das wöchentliche Abliefern von Romanen und Zeitschriften. Hoher Verdienst und beständige Arbeit. Dies ist eine Gelegenheit sich einen guten Nebenverdienst oder eine sichere Stellung zu gründen.

Weder Geld noch Erfahrung nothwendig. Anfang sofortiger.

Man wende sich schriftlich in deutscher Sprache an

The German American Book Co.,
431 E. 17th St., New York.

Was! Gehen nicht west diesen Sommer?

Haben Sie nichts von den niedrigen Raten gehört, welche die Burlington Route nach Colorado und Utah offerirt?

Es sind die niedrigsten die je gemacht wurden — so niedrig, daß es beinahe billiger ist sie zu seinem Vortheil zu gebrauchen als zu Hause zu bleiben.

In Kraft während des ganzen Sommers, vom 1. Juni bis Mitte September.

Sprecht vor bei Eurem Lokalagenten, oder wenn Ihr dies vorzieht, schreibt an J. Francis, General Passenger Agent, Omaha, Neb., und legt dem Brief sechs Cents in Briefmarken bei für „Colorado," ein 72seitiges Buch, hübsch illustrirt und voller werthvoller Information über die kühlen Erholungsplätze im Gebirge.

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island, ... Nebraska.

Privat-Hospital.

DR. H. M. HEPPERLEN, Beatrice, Nebraska

Deutscher Arzt.

Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. Ecke Nickolls u. S. 9te Straße.